

Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 18. Sitzung des Rates am 28.03.2006

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Wolfgang Heere

Stimmberechtigte Mitglieder

Wolfgang Heere

Reiner Döhrmann

Hartmut Harms

Heinfried Kabbert

Joachim Dornbusch

Wolfgang Kolschen

Elke Reimann

Alfred Ludewig

Heinfried Marks

Dr. Rudolf von Tiepermann

Jürgen Brettmann

Stefan Ullmann

Verwaltung

Horst Wiesch

Nils Igwerks

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heere eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 16.03.2006 ordnungsgemäß geladen worden und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 20.12.2005

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Mitteilungen

Punkt 3.1:

Neuer SPD-Fraktionsvorsitzender

Herr Heere gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Asendorf mit Herrn Stefan Ullmann ab dem 01.03.2006 einen neuen Fraktionsvorsitzenden hat.

Punkt 3.2:

Straßenschäden

Herr Heere verweist auf das den Ratsmitgliedern zugesandte Schreiben vom 23.03.2006 und bittet nochmals darum, dass die Ratsmitglieder in ihren Patenschaftsgebieten die Straßen inklusive der Seitenräume auf Schäden überprüfen und die festgestellten Mängel Herrn Heinfried Kabbert mitteilen.

In diesem Zusammenhang macht er darauf aufmerksam, dass in der Fahrbahn der „Scholer Straße“, ca. auf Höhe der letzten Bebauung, ein tiefes Loch entstanden ist.

Punkt 3.3:

Derzeitige Steuereingänge

Herr Heere gibt den Quartalstand der derzeitigen Steuereingänge im Verhältnis zu den Haushaltsansätzen bekannt (Gewerbsteuer = 105 %, Grundsteuer A = 97 % und Grundsteuer B = 105 %).

Punkt 4:

20-0196/06

Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2004

1. Beschluss über die Jahresrechnung

2. Entlastung des Bürgermeisters

Der Rat beschließt:

1. die Richtigkeit der Jahresrechnung 2004 und

2. erteilt dem Bürgermeister Entlastung für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2004.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5:

20-0197/06

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2005

Herr Heere weist an dieser Stelle darauf hin, dass es im vergangenen Jahr versäumt worden ist, den Zuschuss in Höhe von 200,00 € an das DRK auszuführen. Dieses wird aus der in der Beschlussvorlage enthaltene Zusammenstellung deutlich. Die Auszahlung des Zuschusses wird in 2006 nachgeholt.

Der Rat beschließt, den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2005 und die bei der HHSt. 8800.9500 entstandene unerhebliche Mehrausgabe in Höhe von 1.055,60 € zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6:

ILEK-Maßnahmen

Herr Heere verweist auf die umfangreichen Beratungen aus der Sitzung des Bauausschusses vom 27.02.2006.

Herr Kabbert teilt mit, dass er der Arbeitsgruppe „Landwirtschaft, Natur und Landschaft“ angehört, die sich wiederum in 4 Untergruppen splittet. Abweichend zu seiner ursprünglichen Einschätzung zeichnet sich nunmehr langsam eine positive Entwicklung ab. Ein übergreifendes Thema könnte der Fließgewässerbereich darstellen. Am 10.04.2006 findet in Helzendorf ein weiterer Termin statt, wonach ggf. konkrete Maßnahmen für die Gemeinde Asendorf feststehen könnten.

Der Rat schließt sich der Beschlussempfehlung des Bauausschusses an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7:

20-0198/06

B-Plan Nr. 1 (9/23) „Dorfplatz“

- a) Beschluss über Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**
- b) Beschluss über Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB**
- c) Auslegungsbeschluss und parallele Durchführung gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

a) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, die keine Anregungen enthalten, werden zur Kenntnis genommen. Zu den vorgetragenen Anregungen werden die Beschlussempfehlungen gemäß Beschlussvorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

c) Es wird die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 1 (9/23) „Dorfplatz“ mit Begründung und Umweltbericht sowie die parallele Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage in Kopie bei.

Punkt 8:

20-0203/06

Förderprogramm Pro-Land ländlicher Wegebau

a) Ausbau der Straßen „Hardenbostel“ und „Im Raden“

b) Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Herr Heere macht darauf aufmerksam, dass für den Ausbau des Privatstückes der Straße „Hardenbostel“ noch die schriftliche Einwilligung der Eigentümerin fehlt. Aufgrund der Gespräche ist er jedoch optimistisch, dass diese in Kürze eingehen wird.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt:

a) die Gemeindestraße „Hardenbostel“ wird auf eine Länge von ca. 1.040 m, beginnend an der Hohenmoorer Straße, im Rahmen des Zuschussprogrammes „Pro-Land“ ausgebaut. Die Gemeindestraße „Im Raden“ wird auf eine Länge von ca. 1.350 m im Rahmen des Zuschussprogrammes Pro-Land 2006 ausgebaut.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) die entsprechenden Ausbaurkosten außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9:

20-0202/06

Ausbaumaßnahmen Förderprogramm Pro Land ländlicher Wegebau (Hardenbostel)

a) Abschnittsbildung

b) Festlegung des prozentualen Anliegeranteiles durch Einzelsatzung

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt

a) im Zusammenhang mit dem Ausbau der Gemeindestraße „Hadenborstel“ die Bildung folgenden Abrechnungsabschnittes:

Abgrenzung im Norden durch die Ostgrenze der abzweigenden Gemeindestraße 1147 des Straßenbestandverzeichnisses der Gemeinde Asendorf (Kampsweg) und im Süden durch die Nordgrenze der querenden Kreisstraße 14 (Hohenmoorer Straße).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) den prozentualen Anliegeranteil beim Ausbau der Straße „Hardenbostel“ durch Erlass einer Einzelsatzung auf 30 v.H.festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10:

20-0200/06

Ausbaumaßnahmen Förderprogramm Pro Land ländlicher Wegebau (Im Raden)

a) Abschnittsbildung

b) Festlegung des prozentualen Anliegeranteiles durch Einzelsatzung

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt:

a) im Zusammenhang mit dem Ausbau der Gemeindestraße „Im Raden“ die Bildung folgenden Abrechnungsabschnittes:

Abgrenzung im Norden durch die Südgrenze der querenden Gemeindestraße 1146 des Straßenbestandverzeichnisses der Gemeinde Asendorf (Krummer Weg) und im Süden durch die Nordgrenze der abzweigenden Gemeindestraße 1134 (Alte Bremer Weg).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) den prozentualen Anliegeranteil beim Ausbau der Straße „Im Raden“ durch Erlass einer Einzelsatzung auf 30 v.H.festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11:

Anfragen und Anregungen

Punkt 11.1:

Kindergartenbetreuung für 3-Jährige und jüngere Kinder

Herr Ullmann hat der Presse entnommen, dass für das kommende Kindergartenjahr einigen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen in ihren Kindergärten die Betreuung von 3-Jährigen und jüngeren Kindern anbieten wollen. Er ist der Auffassung, dass sich auch die Gemeinde Asendorf für das Kindergartenjahr 2007/2008 über ein solches Angebot rechtzeitig Gedanken machen muss. Er steht dieser Ausweitung der Betreuung positiv gegenüber.

Herr Heere macht deutlich, dass bereits erste Überlegungen zu dieser Thematik angestellt worden sind.

Punkt 11.2:

Einmündungsbereich „Hardenbostel/K 14“

Auf Anfrage von Herrn Brettmann trägt Herr Heere vor, dass die gemeindliche Fläche für den ordnungsgemäßen Ausbau des Einmündungsbereiches „Hardenbostel/K 14“ ausreicht.

Die Verwaltung wird eine entsprechende Überprüfung bei den anderen angedachten Ausbaustrecken nachholen.

Punkt 11.3:
Entsorgung von Elektroschrott

Auf Anfrage von Herrn Kabbert teilt Herr Heere mit, dass sich die nächstgelegene Annahmestelle für Elektroschrott in Maasen (Bauschuttdeponie) befindet.

Punkt 11.4:
Straßenausbaubeiträge „Hardenbostel“

Herr Marks macht darauf aufmerksam, dass seitens der Anlieger der Straße „Hardenbostel“ die Höhe der Straßenausbaubeiträge diskutiert wird. Insbesondere spielt dabei die Finanzierung des Privatstückes eine Rolle. Eine heutige Aussage zu der ungefähren Beitragshöhe könnte die Unruhe ein wenig eindämmen.

Herr Heere erklärt, dass die Submission am 30.03.2006 stattfindet. Erst dann liegen verlässliche Zahlen vor. Mit den konkreten Beiträgen wird kurze Zeit später eine Anliegerinformation stattfinden.

Punkt 11.5:
Treffen mit der Zweckgemeinschaft der Jagdgenossen

Herr Döhrmann erkundigt sich, wann das nächste Treffen mit der Zweckgemeinschaft der Jagdgenossen zur Thematik „Straßenunterhaltung“ erfolgen wird.

Herr Heere verdeutlicht, dass zunächst von ihm für die kommende Woche nochmals ein internes Gespräch geplant wird.

Punkt 12:
Einwohnerfragestunde

Herr Herbst macht darauf aufmerksam, dass er auf dem Grundstück „Haendorfer Weg 8“ wohnt und insofern Interesse für die dortige F-Planänderung aufbringt. Er ist davon ausgegangen, dass der Punkt in der heutigen Sitzung beraten wird.

Herr Heere erläutert, dass die Zuständigkeit bei der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen liegt. Die Gemeinde Asendorf hat lediglich diese Änderung der Bauleitplanung beantragt.

Herr Herbst teilt mit, dass hinter vorgehaltener Hand in Haendorf behauptet wird, dass die Fläche von Herrn Meyer nur in die F-Planänderung einbezogen worden ist, weil er im Gegenzug der Gemeinde die zwischen der ehemaligen Gaststätte und dem Kindergarten gelegene Fläche übergibt.

Herr Heere stellt richtig, dass Herr Meyer bereits vor Jahren gegenüber der Gemeinde den Wunsch geäußert hat, seine ehemalige Gaststätte im Bedarfsfall einer anderen gewerblichen Nutzung zuzuführen. In der Folgezeit haben aufgrund dessen Gespräche zwischen der Gemeinde und dem Landkreis Diepholz mit dem Ergebnis stattgefunden, dass nach Entscheidung des Landkreises für die Umnutzung des ehemaligen Gaststättenbetriebes eine F-Planänderung erforderlich ist.

Da nun aktuell der Schützenverein Haendorf den Bau eines neuen Schießstandes plant, werden beide Maßnahmen in einem Zuge in der in Rede stehenden F-Planänderung geregelt.

Der ehemalige Schulhof hat mit dieser Planung nichts zu tun. Es geht um die Schaffung einer

Umnutzungsmöglichkeit für die ehemalige Gaststätte.

Herr Wiesch erläutert Herrn Herbst die Grundsätze des Baurechts. Er führt insbesondere aus, dass im Außenbereich für größere Änderungen eine Innenbereichssatzung erlassen werden muss. Kleinere Dinge, wie hier im Ortsteil Haendorf, werden mit einer Änderung des Flächennutzungsplanes abgesichert. Da die Gemeinde Asendorf nicht das Ziel verfolgt in dem in Rede stehenden Bereich zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ist eine enge Abgrenzung beantragt worden, so dass diese Bauleitplanung nur die ehemalige Gaststätte von Herrn Meyer und die neu zu errichtende Schießsportanlage betrifft.

Für Herrn Herbst ist die Zulässigkeit und Privilegierung des geplanten Dorfgemeinschaftshauses des Schützenvereins in Frage zu stellen. Ebenso muss bedacht werden, dass der Ortsteil Haendorf kontinuierlich weniger Einwohner ausweist.

Herr Heere erklärt, dass Schießstände eindeutig dem Außenbereich zugeordnet sind.

Herr Herbst bringt kein Verständnis für die Gesamtplanung auf. Es ist für ihn unbegründet, dass Anwesen von Herrn Meyer umzuplanen und einen neuen Schießstand zu bauen, wenn in der ehemaligen Gaststätte Meyer alles vorhanden ist und ggf. angemietet werden kann.

Herr Claus Hillmann aus dem Ortsteil Brake der Gemeinde Mellinghausen weist darauf hin, dass an der Straße „Hardenbostel“, die ausgebaut werden soll, Flächen angrenzen, für die im Rahmen der Flurneuordnung Brake vorläufige Besitzeinweisungen ausgesprochen worden sind.

Herr Wiesch bedankt sich für den Hinweis und teilt mit, dass dieses keine Auswirkungen auf die Ausbaumaßnahme haben wird.

Herr Heere beendet die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer